

HAAG FOCUS!

stadtmarketing-zeitung

Informations-
zeitung des
Stadtmarketing-
vereins
„Wir Haager!“

Ausgabe 13 | September 2011



**Herbst:
Die Regel-
mäßigkeit hat
uns wieder!**

Die heißen Sommertage in den letzten zwei Augustwochen sind vorbei und schön langsam normalisiert sich das Leben wieder. Der Urlaub ist aus, Schule und Job haben begonnen – kurz: die Regelmäßigkeit hat wieder Einzug gehalten.

Und weil Regelmäßigkeit wichtig ist, organisiert der Stadtmarketingverein „Wir Haager!“ am 10. und 11. September bereits zum dritten Mal den Kunsthandwerksmarkt am Hauptplatz.

Am Sonntag ist zudem der Dirndlgwandsonntag, bei dem die Haager Trachtenvereine – die Goldhauben-, Perlenhauben-, Kopftuch- und die Volkstanzgruppe – eine neue Fahne der Hl. Notburga (Schutzpatronin der Trachten) in der Kirche weihen lassen. Ein schönes Wochenende, das Sie nicht versäumen dürfen.

Zur Regelmäßigkeit gehört auch das Haager Volksfest, welches alle zwei Jahre stattfindet: heuer vom 15. bis 18. September.

Und wenn Sie in den Haager Geschäften einkaufen, dann achten Sie mal darauf, wie oft und regelmäßig Sie dabei von einer Chefin bedient werden. Toll, wie viele Betriebe es in der Stadt gibt, bei dem eine Frau das Sagen hat. Der Stadtmarketingverein hat sich der Haager Frauen-Power angenommen und stellt im Haag Focus Betriebe mit einer Chefin vor.

Viel Spaß beim Lesen, wünscht Ihr

Gerhard Stubauer, Bakk.
Obmann „Wir Haager!“



Weltmeisterin!

Jessica Pilz ist Weltmeisterin! Bei der Jugend- und Juniorenweltmeisterschaft 2011 in Imst holte sich die 14-jährige Haagerin verdient Gold in der Klasse Jugend B weiblich. Den Grundstein des Erfolges legte sie in der Vorrunde, bei der sie am weitesten kletterte. Der Stadtmarketingverein gratuliert auf diesem Weg Weltmeisterin Jessica Pilz sowie Gerhard Krenn, der erfolgreiche Trainer des Haager Kletterteams, ganz herzlich zu diesem überragenden Erfolg.

Fotos: öwvk

Frauen-Power

Nicht nur Männer sind in Haag stark im Geschäft auch viele Damen sind Garant für eine blühende Wirtschaft in der Stadt. Die Redaktion des Haag Focus wird nun regelmäßig Betriebe vorstellen, die von engagierten Frauen geführt werden.

Seite 6

15.000 Gäste

Die Wahl, William Shakespeares „Ein Sommernachts Traum“ beim Theatersommer zu spielen, erwies sich als richtig. Nicht nur künstlerisch sondern auch wirtschaftlich fuhr die HaagKultur GmbH mit 95% Auslastung ein gutes Ergebnis ein.

Seiten 8/9

Kunsthandwerk

Am 10. und 11. September findet am Haager Hauptplatz der Kunsthandwerksmarkt statt. Zahlreiche österreichische und internationale Aussteller bieten dabei ihre handgefertigten, einzigartigen Waren an. Zudem gibt es bäuerliche heimische Schmankerl.

Seite 4

Vorbildhafte Haager Baukultur

IM RAMPENLICHT / Während des Theatersommers wurde in Haag die LandLuft-Ausstellung präsentiert, bei der Beispiele erfolgreicher Baukultur aus verschiedenen österreichischen Gemeinden vorgestellt wurde – so auch die Baukultur der Stadt Haag.



Nach der Eröffnung der LandLuft-Gemeindebaukultur-Ausstellung wurde der Theatersommer besucht. Mit dabei waren u.a. Pfarrer Karl Schlögelhofer, Günter Koberg (Baukultur-Beauftragter Land Steiermark), Nicolaus Drimmel (stv. Generalsekretär Österr. Gemeindebund), Gerhard Jagersberger (Bundesministerium f. Unterricht, Kunst u. Kultur), Gottfried Schwaiger (Stadtamtsdirektor), Karl Amtmann (Baubezirksleiter Hartberg), Maria Forstner (Obfrau NÖ Dorf- und Stadterneuerung), Roland Gruber (Obmann LandLuft), Roland Wallner (Vorstandsmitglied LandLuft), Bürgermeister Josef Sturm, Egon Leitner (Salzburger Gemeindeentwicklung), Josef Mathis (Bürgermeister Zwischenwasser), Gerhard Stubauer (Stadtmarketing-Obmann), Christian Mitterlehner (Regionalmanager NÖ Dorf- und Stadterneuerung), Hannes Huber (HLW-Direktor). **Foto: zVg**

Der Theatersommer in Haag ging heuer nun schon in seine 12. Saison. Und wie jedes Jahr breitete sich auch bei Shakespeares „Ein Sommernachts Traum“ am Hauptplatz wieder jenes Flair aus, das die Stadt in den Sommermonaten zum beliebten Anziehungspunkt für Theaterliebhaber werden lässt. In den Mittelpunkt drängt sich dabei die rote Zuschauer-Tribüne – ein Stück Theater für sich und seit Beginn überdimensionales Wahrzeichen für den Aufbruch von Haag in Richtung Zukunft.

Theaterbühne als Zeichen für die Zukunft der Stadt

Der Theatersommer hat in Haag ganz besondere Bedeutung, was in diesem Jahr durch die Ausstellung der Preisträger des LandLuft Baukultur-Gemeindepreises, ebenfalls am Hauptplatz, zusätzlich unterstrichen wurde. Haag als eine der insgesamt acht österreichischen Preisträger-Gemeinden ist für Roland Gruber von der Architektengruppe nonconform, die sowohl für die The-

ater-Tribüne als auch für die Hauptplatzgestaltung verantwortlich ist, „ein besonderer Nährboden für Ideen, die, beginnend bei einigen wenigen, schließlich für den Großteil der Bevölkerung von Haag begeisternd sind.“

Oder, wie es Nicolaus Drimmel (stellvertr. Generalsekretär des Österr. Gemeindebundes), anlässlich der Ausstellungseröffnung zum Ausdruck brachte: „Haag hat mit den Bauprojekten der vergangenen Jahre Begegnungsräume geschaffen, die echte Lebensqualität bie-

ten. Räume, in denen sich die Menschen entfalten, aber auch neue Projekte entstehen können.“

„Begegnungsräume mit hoher Lebensqualität“

Die Ideen für neue Projekte entstehen unter der jüngeren Generation üblicherweise am Stammtisch. Es ist offensichtlich eine Spezialität von Haag, dass immer genau die richtigen am Tisch sitzen, die ihr Engagement in einem ganz bestimmten Bereich auch ent-



Bei der Ausstellungseröffnung bekam Bürgermeister Josef Sturm von Architekt Mag. Roland Gruber eine „dehnbare Socke“ (die Gruber in Südkorea geschenkt bekam) überreicht. Ganz unter dem Motto „Kleine Stadt, ganz groß“ sind die Südkoreaner von Haag wegen der baukulturellen Entwicklung begeistert und nehmen sich die Stadt als Vorbild.

sprechend gewinnbringend einsetzen. Ohne dass strategisch geplant wird, hat sich ein Modell etablieren können, das die wichtigen baukulturellen Entwicklungsschritte in Richtung der Bereiche und Themen lenkt, die sich im Nachhinein auch als die wirklich zukunftsfähigen herausgestellt haben.

Die Rolle der Politik hat sich vom anfänglichen „nicht verhindern“, wie im Fall der Theater-Tribüne, zum „beispielgebenden Vorangehen“, wie im Fall der Hauptplatzgestaltung, gewandelt.

Haager Baukultur als Vorbild für Südkorea

Mittlerweile ist das Haager Baukultur-Modell zum Vorbild für die Zukunftsentwicklung in Südkorea geworden. Der Besuch einer südkoreanischen Delegation im vergangenen Jahr und die Präsentation von Haag in Südkorea heuer, bedeuten für Roland Gruber aber auch einen Auftrag: „Haag darf sich nicht ausruhen, Haag muss weiterhin auf seine Innovationskraft setzen.“ Ganz konkret wünscht er sich, dass Baukultur in den Baugenehmigungsprozessen stärker verankert wird. „Nehmt das Vorbild Zwischenwasser (Vorarlberg, Anm.), die Hauptpreisträger-Gemeinde des LandLuft Baukultur-Gemeindepreises, wo ein Qualitätsbeirat, bestehend aus zwei Fachexperten, den Bürgermeister in seinen Bauentscheidungen berät.“

Auf etwas kann Haag schon jetzt stolz sein, ist Gerhard Jagersberger vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, ebenfalls anlässlich der Ausstellungseröffnung, überzeugt: „Diejenigen, die in Haag hinter den Prozessen stehen, machen Baukultur zu etwas, das bei den Menschen auch wirklich ankommt.“



Der beste Schein

EINKAUFSGUTSCHEINE / Der beste aller Gutscheine - mit einer Riesenauswahl an Produkten.

Die Einführung der Haager Einkaufsgutscheine war eines der ersten Projekte, die vom Stadtmarketingverein umgesetzt wurden. Seit bald einem Jahrzehnt sind diese im Umlauf und haben nach wie vor Hochsaison, weil man alles, was man zum Leben braucht, damit einkaufen kann.

Ganz besonders gut geeignet sind die Einkaufsgutscheine vor allem als Geschenk (zum Geburtstag, für Jubiläen, für Mitarbeiter, Kunden, etc.).

Erhältlich sind die Einkaufsgutscheine in den ortsansässigen Banken (Erste Bank, Raika, Volksbank) bzw. bei der OMV- und GET-Tankstelle. eingelöst werden können die Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“.



Der Stadtmarketingverein „Wir Haager!“ darf sich über zwei neue Mitglieder freuen: Mit dem Beitritt von Steinmetzmeister Ing. Ronald Gassner (Firma Gassner Naturstein & Design, Steyrerstraße 47) und Alexandra Schnabl (Firma „mia - mein.raum mein.duft mein.schmuck“, Linzerstraße 9) konnte die Anzahl der Mitglieder nun bereits auf knapp 150 erhöht werden. Jede Firma, die Mitglied beim Stadtmarketingverein wird, hat die Möglichkeit, sein Unternehmen in einer der Ausgaben des „Haag Focus!“ vorzustellen. Zudem ist der Betrieb berechtigt, Einkaufsgutscheine einzulösen.

Foto: zVg



KRYDL-HAAG

AUTOHAUS +43 7434 49090 GASTHAUS +43 7434 49090 5

Lassen Sie nicht hängen
an Ihre Karosserie!

WWW.KRYDL.AT

Fahnenweihe der Hl. Notburga

SCHUTZPATRONIN DER TRACHTEN / Der Dirndlgwandsonntag am 11. September ist gleichzeitig ein großer Feiertag für die Haager Goldhauben-, Perlhauben-, Kopftuch- und Volkstanzgruppe. Der Hl. Notburga zu Ehren findet in der Kirche eine Fahnenweihe statt.

Am 11. September finden nicht nur der Kunsthandwerksmarkt und der Dirndlgwandsonntag statt, bei der 9.30-Messe wird auch die neue Fahne der Hl. Notburga geweiht.

Hl. Notburga: Patronin aller Brauchtumsvereine

Die Hl. Notburga ist die Schutzpatronin der Trachten und deswegen haben die Haager Goldhauben-, Perlhauben- und die Kopftuchgruppe sowie die Volkstanzgruppe für sich das Fahnensymbol der Hl. Notburga ausgewählt. Ihr zu Ehren wurde heuer eine neue Fahne angefertigt (ein Duplikat einer älteren Fahne), welche



Nach der Fahnenweihe in der Kirche (Messe um 9.30 Uhr, Einzug um 9.15 Uhr) wird die Volkstanzgruppe am Dirndlgwandsonntag am Hauptplatz aufgezogen. Zudem gibt es nach der Messe eine Agape und einen Guglhupfmarkt.

Foto: Stubauer

im Rahmen der Hl. Messe geweiht wird.

Der festliche Einzug in die Kirche findet um 9.15 Uhr statt. Musikalisch gestaltet

wird die Messe vom Chor Haag, der heuer sein 125-jähriges Bestehen feiert. Anschließend gibt es eine Agape, einen Guglhupfmarkt und die Ha-

ger Volkstanzgruppe wird am Hauptplatz einige Volkstänze vorführen (musikalisch begleitet von der Haager Jugendkapelle).

SCHUHE
ORTHOPÄDIE
WALTER



3350 Stadt Haag, Höllriglstraße 2
Tel.: 07434/42386

Waldviertler Hausmesse

vom 8. bis 11. September in Stadt Haag

Sonntag geöffnet!

Bei jedem Waldviertler
Schuhkauf ein 6er Träger
Schremser Bier



Original **1€**
Waldviertler
Mohnzelten

Guten Tag, Frau Chefin!

FRAUEN-WIRTSCHAFT / Der Stadtmarketingverein „Wir Haager!“ holt in dieser und in den folgenden Ausgaben heimische Unternehmen vor den Vorhang, die von einer Frau geleitet werden.

Laut dem Bundeskanzleramt wird jedes dritte Kleinunternehmen von einer Frau geleitet (Quelle: Frauenbericht 2010, Kapitel 3 – Erwerbstätigkeit). In absoluten Zahlen ausgedrückt, haben in Österreich etwas mehr als 42.000 Frauen einen kleinen Betrieb angemeldet. Mehr als doppelt soviele Kleinbetriebe – nämlich knapp 90.000 Unternehmen – werden von Männern geleitet.

Rund 42.000 Frauen in Österreich selbständig

Österreichweit gesehen sind lt. dem Frauenbericht rund 2,3% aller erwerbstätigen Frauen selbständig – die Tendenz, sich selbständig zu machen, ist im Steigen, wie in der Kongressbroschüre des



Brot und Blumen aus Haag von zwei erfolgreichen Haager Unternehmerinnen: Bäckermeisterin Heidi Kirchmayr (li.) und Floristin Gabi Prinz.

Fotos: Stubauer

„14. Tag der Frau“ der Wiener Wirtschaftskammer nachzulesen ist. So stieg dort der Anteil der Unternehmerinnen ist den vergangenen fünf Jahren von 32 auf knapp 38 Prozent.

Frauen arbeiten in den Top-Zukunftsbranchen

Sieht man sich die Zukunftsbranchen an – Gesundheit, Umwelt, Kommunikation, Si-

cherheit und Mobilität – dann gibt es für Frauen ein enormes Wachstumspotenzial. Denn speziell die Gesundheitswirtschaft ist schon jetzt stärker weiblich besetzt und die Frauen sind drauf und dran, auch ihre wirtschaftlichen Chancen in männerdominierten, technischen Berufen zu suchen und zu finden.

Und auch die Haager Damen geben Gas: Von den rund 360 gemeldeten Haager Betrieben, werden etwa 100 Unternehmen von einer Frau geleitet. Das sind etwa 27% – noch ist also Potenzial vorhanden. Hauptsächlich sind auch die Haagerinnen im Dienstleistungs- und Beratungssektor tätig.

1/4 der Haager Betriebe von einer Frau geleitet

Wie die drei Beispiele auf der rechten Seite zeigen (im Haag Focus werden in Zukunft regelmäßig unsere engagierten Unternehmerinnen vorgestellt, die Mitglieder des Stadtmarketingvereins sind), geht es dabei um alle Formen der Beratung, die sich mit Wohn- und Lebensqualität auseinandersetzt. Auffällig ist in Haag die Vielfalt der Branchen, in denen eine Frau Chefin ist: Da gibt es beispielsweise eine Bäckermeisterin, Wirtinnen, ein Blumengeschäft, Direktvermarkterinnen und Beraterinnen, die für's Wohnen und für das Wohlfühlen die richtigen Expertinnen sind.

Frauen-Power made in Haag

Unternehmerinnen in Haag (Mitglieder des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“)

- **Forstmayr Christa** (Lindenhof)
- **Mechthild von Mylius** (Gutsverwaltung Salaberg)
- **Huber Gabriele** (Spar Supermarkt Mozartstraße)
- **Heidrun Kirchmayer** (Bäckerei Kirchmayer)
- **Margarete Kneidinger** (Moden Kneidinger)
- **Königshofer Marina** (Modengeschäft)
- **Mayrhofer Anna** (Mayrhof - Gästezimmer)
- **Ingrid Hartinger** (Autohaus Öllinger Haag)
- **Pieringer Rosemarie** (Rosi's Cafe- und Weinstube)
- **Prinz Gabriele** (Gabi's Blumenstube)
- **Ringseis Erika** (Spar Supermarkt Bahnhofstraße)
- **Rittmannsberger Melitta** (Schule, Büro Basteln Bücher)
- **Schimbäck Monika** (Feng Shui, Farb- und Stilberatung)
- **Schoiswohl Anita** (Nagelstudio)
- **Stockinger Rosa** (Tupperware und Ringana)
- **Streßler Bettina** (Cafe Zentral)
- **Wald Petra** (Institut Petra)
- **Wasinger Elisabeth** (Heimtextilien)
- **Wahl Edith** (Werbung by Wahl)
- **Wimmer Anna** (Autoglas)
- **Schaumberger Silvia** (Gastgewerbe)
- **Gruber-Ellinger Josefa** (Urlaub am Bauernhof)
- **Nagelstrasser Ingrid** (Musikschule Fröhlich)
- **Schnabl Alexandra** (mia - mein.raum mein.duft mein.schmuck)

Kontakte zu den angeführten Betrieben finden Sie im Internet auf der Homepage des Stadtmarketingvereins: www.wirhaager.at; Einfach unter dem Menüpunkt „Branchenvielfalt“ den Namen eingeben.

ERFOLG LÄSST SICH STEUERN.

TRAUNSTEINER
 WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNGSGMBH

Schubertviertel 38 T +43 0 7435 / 522 94
 4300 St. Valentin F +43 0 7435 / 522 94-40
 E office@traunsteiner.at
 W www.traunsteiner.at

Monika Schimbäck – Feng Shui- sowie Farb- und Stilberaterin

Seit 2006 arbeitet Mag. Monika Schimbäck als Feng-Shui-Beraterin. In zahlreichen Kursen und Workshops konnte sie ihr Wissen um die harmonische Gestaltung von Wohnung, Haus, Arbeitsplatz und Garten an viele Interessierte weitergeben. „Die Wirkung von Farben, Formen, Materialien und Düften führt zu einem besseren ‚Wohlbefinden‘ in den eigenen vier Wänden, am Arbeitsplatz und im Garten“, erklärt die Feng-Shui-Expertin.

Wenn sich jemand für eine Einzelberatung entscheidet, wird von Monika Schimbäck

vor Ort (Wohnung, Haus, Firma, Garten) der entsprechen-



Mag. Monika Schimbäck: Expertin für Feng-Shui sowie Farb- und Stilberatung. Foto: zVg

de Haus- oder Wohnungsplan analysiert. Falls entsprechende Feng-Shui-Maßnahmen notwendig sind, werden diese vorgeschlagen und schriftlich festgehalten.

Zum Wohlfühlen zählt auch ein sicheres Auftreten. Aus diesem Grunde entschloss sich Schimbäck, eine Ausbildung zur Farb- und Stilberaterin zu absolvieren. Seit 2008 bietet sie in diesem Bereich Kurse und Workshops an. Individuelle Beratungen werden dabei ebenso übernommen, wie ein eventueller Garderobencheck. „Mit einer individuell abge-

stimmten Kleidung steigt das Selbstwertgefühl. Nicht alles was Mode ist, passt jedem Mann oder jeder Frau. Es ist daher wichtig, zum eigenen Kleiderstil zu finden“, erklärt Schimbäck.

Schimbäcks Motto: „Schaffe dir deine Tankstelle für Kraft und Energie!“

Kontakt:

Mag. Monika Schimbäck
Franz-Grubbauer-Str. 8
3350 Haag
Tel.Nr.: 0650/6681442
Mail: firma_schimbacck@gmx.at
Internet: www.fas-fes.at

Rosa Stockinger – Tupperware & Ringana

Jeden 1. Dienstag im Monat findet bei Rosa Stockinger um 19.30 Uhr eine Tupperware-Vorführung statt (die nächsten Termine sind am 6.9. bzw. 4.10.). Tupperware steht für innovative Haushaltsartikel mit lebenslanger Garantie. Jeder ist herzlich willkommen, kann sich von der Qualität überzeugen und erhält nützliche Tipps und Ideen zur Anwendung.

Dabei bietet sich außerdem Gelegenheit, Ringana-Produkte kennen zu lernen und zu probieren. Ringana ist ein österreichisches Unternehmen, das Körperpflege-Produkte

und Nahrungsergänzungen höchster Qualität produziert. Diese Produkte werden aus frischen Rohstoffen hergestellt und sind frei von chemischen Zusätzen, wie Konservierungsstoffen, Duft- und Farbstoffen und Mineralölprodukten. Daher sind sie sehr gut verträglich und auch für Kinder hervorragend geeignet. Die Nahrungsergänzungen dienen der Grundversorgung des Körpers mit lebenswichtigen Vitalstoffen und können bei so manchen Beschwerden gute Dienste leisten.

Das Interesse an Gesund-

heit führte zur Absolvierung der Aromafachausbildung am



Rosa Stockinger ist Expertin für Tupperware & Ringana. Foto: Stu

WIFI Linz und nun kann Rosa Stockinger auch ätherische Öle für das Wohlbefinden gezielt einsetzen. Dabei steht ebenfalls die Verwendung von Ölen bester Qualität an erster Stelle. Gerne steht sie für Beratungen zur Verfügung!

Weitere Informationen unter www.feelbetter.at – Qualität macht Freude!

Kontakt:

Rosa Stockinger
Holzleiten 127
3350 Haag
Tel.: 0650/5348858
Internet: www.feelbetter.at

Alexandra Schnabl – mia - mein.raum mein.duft mein.schmuck

Geht man in den Raum, in dem Alexandra Schnabl ihr kleines aber feines mia-Studio hat, fühlt man sich erst einmal richtig wohl. Das trifft dann schon mal ganz gut die Philosophie der kreativen Geschäftsfrau, die seit April selbständig tätig ist. „mia heißt: ‚Mein Innen-Außen‘. Ich möchte, dass sich meine Kunden durch meine Produkte sowohl im Innen- als auch im Außenbereich wohlfühlen“, erklärt Schnabl.

Ihre Kunden können sowohl Firmen- als auch Privatkunden sein, die sich ihr Büro, den In-

nen- oder Außenbereich mit exquisiten Materialien oder

Wohnaccessoires gestalten möchten. Das können form-



Der MIA-Shop: Ein exquisiter Raum, wo viel zu finden ist. Foto: Stubaer

schöne Tische und Sitzmöbel sein oder wetterfeste Blumentröge. Zudem sind bei mia auch Raumdüfte oder edler, einzigartiger dänischer Schmuck erhältlich.

Ein kleines, geschmackvolles Geschäft in der Linzerstraße, das auf jeden Fall mal besucht werden soll.

Kontakt:

Alexandra Schnabl – mia
Linzerstraße 9
3350 Haag
Tel.Nr: 0664/1222435
E-Mail: office@mia-haag.at

Theatersommer 2011: Das war „Ein Sommernachtstraum“

ERFOLGREICH / Rund 11.400 Theaterbegeisterte besuchten das heurige Stück „Ein Sommernachtstraum“ – inklusive Perlenreihe und der junior!senior!Produktion sahen knapp 15.000 Besucher die Vorstellungen. Ein erfolgreiches Spieljahr ist damit zu Ende gegangen.

Künstlerisch war der dies-jährige Theatersommer mit William Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ ein sehr großer Erfolg. Die Erwartungen an die Schauspieler bzw. an die künstlerische Leitung unter der Intendanz von Gregor Bloéb und der Regie von Bettina Hering konnten auf sehr hohem Niveau erfüllt werden.

Erwartungen konnten erfüllt werden

Der Großteil der Besucher war von der heurigen Inszenierung überaus begeistert. Einige Aufführungen konnten bei an-

genehmen sommerlichen Temperaturen genossen werden, ansonsten ging der Wettergott mit dem heurigen Theatersommer nicht gerade gnädig um. Einmal mehr zeigte sich daher, dass die Überdachung der Zuschauerplätze und der Bühne Goldes wert ist.

Nach einem tollen Konzert des Haager Symphonic Rock Orchesters (dieses wurde im Rahmen der 150-Jahr-Feier der Stadtkapelle Haag zu Beginn des Theatersommers gespielt), sorgten „Russkaja“ beim Abschlusskonzert nochmals für tolle Stimmung.

Insgesamt 14.750 Besu-



Große Anerkennung gebührt Stadtamtsdirektor und HaagKultur-Geschäftsführer Gottfried Schwaiger, der den Theatersommer wirtschaftlich wieder auf Vordermann gebracht hat.

cher sahen die 22 Vorstellungen (inkl. Vorpremiere) der Hauptproduktion, die vier Vorstellungen der Perlenreihe (Schenk, Obonya, Bloéb sowie Steinhauer und die OÖ. Concert-Schrammeln), die junior-senior!Produktion („Drachendurst“) und das Abschlusskonzert mit Russkaja.

Mit einer Auslastung von knapp 95% – die Hauptproduktion betreffend – war der heurige Theatersommer auch aus wirtschaftlicher Sicht ein sehr schöner Erfolg. Somit konnte der Schuldenstand aus dem Vorjahr reduziert werden.



Oben: Kultur und Wirtschaft: eine überaus erfolgreiche Kooperation, mit einer Win-Win-Situation auf beiden Seiten. Für ihre langjährige Unterstützung des Theatersommer Haag bekamen die treuen Groß-Sponsoren (v.li.) Robert Hellwagner, (Brau Union), Hubert Schultes (NÖ Versicherung) und Ferdinand Wieser (BMD Software) als Anerkennung ein handgefertigtes Holzmodell der Theatersommer-Tribüne überreicht.

Rechts: Ein tolles Ensemble, welches die Besucher des Theatersommers überzeugte. Heuer spielten auf der Theater-Bühne (stehend v.li.) Babett Arens, Stefan Laczkovics, Peter Drassl, Magdalena Kronschläger, Cornelia Köndgen, Florentin Groll, Josef Forster, Dominic Oley sowie (hockend v.li.) Franziska Hackl, Wolfgang Lesky, Daniel Keberle und Sami Loris. **Fotos:** www.theatersommer.at





Die große Stärke des Haager Theatersommers ist die Unterstützung aus der Bevölkerung, die an einem Strang zieht. Am Bild ist ein Großteil der Mitarbeiter, die die heurige Produktion zum Erfolg machten. An dieser Stelle sei dafür ein großes Dankeschön gesagt. **Foto: Obermayr**



Auch die Firma SKF Österreich ist schon viele Jahre treuer Partner des Theatersommer Haag. Im Bild (2.v.li.) SKF-Chef Franz Hammelmüller bei der Premierenfeier in der Mostviertelhalle. **www.theatersommer.at**



Regisseurin Bettina Hering (li.) und Intendant Gregor Bloéb (re.) haben gute Arbeit geleistet. Hering kommt dem Theatersommer leider abhanden, da Sie künstlerische Leiterin des Landestheaters in St. Pölten wird. Im Bild mit Florentin Groll und Babet Arens.



KOMPETENZ & SICHERHEIT
IHR SEAT SERVICE BETRIEB.

SEAT Service® Mobilität, Ersatzteile und Zubehör,
 Garantiereparaturen, §57a-Überprüfung, SEAT Service, u.v.m.



EINE MARKE DER VOLKSWAGENGRUPPE.

www.clubseat.at www.seat.at

Senker Autorisierter Servicebetrieb
 Um Autos besser. 3350 Haag, Linzer Straße 30
 Tel. 07434/42270, www.senker.at

Musik – Medizin für die Seele

WISSENSCHAFT / Musik hat einen enormen Einfluss auf unser Gehirn. Sie fördert die Konzentration, macht klug und glücklich. Doch warum ist das Gehirn überhaupt musikalisch – und wie kann man diese Erkenntnis für sich nutzen?

Gebannt schaute der bulgarische Psychologe Georgi Lozanov auf den Computermonitor. Mit dem PET-Gerät (Positronen-Emissions-Tomographie) hatte er einen „Flug“ durch das Gehirn seines Studenten gestartet. Beide Gehirnhälften leuchteten signalrot auf, ein wahres Neuronenfeuerwerk zeichnete sich ab – die Aktivitäten des Gesamtgehirns liefen auf Hochtour. Was war geschehen?

Der Student hatte aber keine Drogen genommen, sondern er lauschte den Klängen von Mozart. Und zum ersten Mal sah Lozanov den lebenden Beweis dafür, wie Musik das Gehirn beeinflusst – dass sie neue neuronale Verknüpfungen anregt, komplette Strukturen verändert und umbaut.

Erkenntnis: Musik steigert die Intelligenz

Fazit des Wissenschaftlers: „Leise Streichmusik versetzt den Zuhörer offenbar in einen Zustand wacher Entspannung und gesteigerter Leistungsfähigkeit, in dem er bis zu 50 Prozent mehr Wissen aufnehmen kann.“ Im Klartext: Musik steigert die Intelligenz.

Doch wie ist so etwas überhaupt möglich, und funktioniert das auch bei Rock und Techno? Auch dieser Frage sind Forscher inzwischen nachgegangen und dabei zu



Wissenschaftlich belegt: Musik macht nicht nur Spaß, sondern auch schlau.

Foto: zVg

erstaunlichen Erkenntnissen gelangt: Offenbar setzt jede Art von Musik Selbstorganisationsprozesse des Gehirns in Gang, die Stimulation durch Töne trainiert und verändert unser Gehirn.

Untersuchungen des Musikwissenschaftlers Eckart Altenmüller belegen eindeutig: „Musik ist der stärkste Reiz für neuronale Umstrukturierungen, den wir kennen. Sie verformt unser Gehirn.“ Seine Entdeckung: Musik stimuliert die Zusammenarbeit und die Kommunikation der beiden Gehirnhälften – ein Faktor, dem selbst Wissenschaftler bislang zu wenig Beachtung geschenkt haben. Dabei erhöht genau dieses Zusammenspiel die Lern- und Aufnahmefähigkeit um den Faktor 10 und macht noch dazu kreativ.

Wie und wo genau Musik das Gehirn trainiert, hat Altenmüller mit Computermessungen nachgewiesen. Die Bilder zeigen: Die Hörrinde, die auf den Schläfenlappen beiderseits des Gehirns liegt, erfüllt

beim Musizieren und Musik hören unterschiedliche Aufgaben. Während die linke Rinde Rhythmus und Takt analysiert, beschäftigt sich die rechte mit Tönen und Melodie.

„Damit Musik für uns verständlich wird, müssen beide Gehirnhälften permanent gleichzeitig arbeiten. Eine Art Gehirnjogging, das gezielt die Koordination beider Hemisphären fördert.“

Lernfähigkeit durch Musik wird nahezu verdoppelt

Die Folge: Der Informationsaustausch von links nach rechts wird verbessert, von der logisch-analytischen linken Hirnhälfte zur kreativen, intuitiven rechten Hälfte. Unsere Lernfähigkeit wird nahezu verdoppelt.

Wie sehr Musik das Gehirn beeinflusst und neu strukturiert, belegen zwei weitere Studien: Musizieren bringt mehr Gehirnmasse. Forscher haben entdeckt: Am stärksten verändert sich das Gehirn, wenn es

Focus-Tipp

Mehr zu diesem Thema erfahren Sie bei Ingrid Nagelstrasser, Musikschule Fröhlich. Tel.: 0664/75014911, E-Mail: haag.nagelstrasser@musikschule-froehlich.at

dauerhaft und intensiv mit Musik konfrontiert wird. So weist die Hörrinde von Musikern 130 Prozent mehr graue Masse auf als die von Nichtmusikern. Auch das Corpus callosum, jenes Faserbündel, das die beiden Hirnhälften miteinander verbindet, ist bei ihnen um bis zu 15 Prozent dicker.

Fazit: Musik steigert das Wohlbefinden

Und Musik macht glücklich. Wie Musik und Gefühle zusammenhängen, blieb lange ein Rätsel. Das hat jetzt die US-Forscherin Anne Blood gelöst: „Musik hat eine tief greifende Wirkung auf das limbische System. Schöne Musik aktiviert Gehirnzentren, die glücklich machen.“ Das sind übrigens dieselben Areale, die auch beim Essen und beim Sex aktiv werden. Gleichzeitig wird die Aktivität des Mandelkerns vermindert und Ängste verschwinden.

Fazit: Musizieren steigert unsere kreative Intelligenz und vor allem unser Wohlbefinden von 0 bis 100 Jahren!

KIM-Kulturverein – Vorschau (Theaterkeller)

Am 9. Oktober 2011 öffnet der Haager Theaterkeller wieder seine Pforten.

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr kommt am 14. und 15. Oktober James Cottrill („Unbreakable“) mit neuen und altbekannten Songs in den Theaterkeller.

Das nächste musikalische Highlight findet schon am 22. Oktober statt: Thekla Hörtler gastiert mit „Punches & Judies“.

Anfang November gibt's schließlich Kabarett vom Feinsten mit Fredi Jirkal (Programm „Das Ungeheuer von Wellness“).

Für unsere kleinsten Besucher wird am 16. Oktober das Theaterstück „Prinzessinnen“ (nach König Drosselbart) gezeigt und im November kommt der beliebte GIS-Kasperl.

Kino-Freunde kommen im Theaterkeller natürlich auch wieder voll auf ihre Kosten: ausgezeichnete Filme

stehen auf dem Programm. (Tipp: Allen Kinofans sei der „Kino-Pass“ wärmstens empfohlen – damit kann jeder 6. Film gratis angesehen werden.)

Weitere Infos zu Programm und Reservierungsmöglichkeiten finden Sie auf www.theaterkeller.at.

Tolles Volksfest-Programm

EINTRITT FREI / Musikzelt, Partyzelt, jede Menge Standl'n, eine Cabrio-Sternfahrt, ein XXL-Vergnügungspark mit tollen Fahrgeräten, ein Kinderfest mit 18 Spaß- und Erlebnisstationen und vieles mehr können die Besucher des heurigen Volksfestes genießen.

Einmal mehr haben sich die Veranstalter des Haager Volksfestes (15. bis 18. September) vieles einfallen lassen, um den Besuchern ein tolles Wochenende zu bieten. Der Startschuss für das traditionelle Fest findet am Donnerstag, 15. September, um 19 Uhr beim Bieranstich im Musikzelt statt. Der als „Haager Abend“ bezeichnete Eröffnungstag steht heuer ganz im Zeichen der Haager Firmen und Vereine. „Wer möchte, kann an diesem Abend gerne auch in Tracht – sprich in Dirndl und Lederhos'n – kommen. Wir möchten am ersten Tag des Volksfestes gerne die heimische Tracht und Tradition vor den Vorhang holen“, so die Veranstalter. Da passt es, dass anschließend „Die Mostlandstürmer“ für Bombenstimmung im Zelt sorgen werden.

Riesenfeuerwerk am Volksfest-Freitag

Am Freitag geht es weiter mit einem Feuerwerk, welches schon seit vielen Jahren zur Tradition gehört. Abgeschossen wird das Feuerwerk um 22.30 Uhr. Für Stimmung sorgen die „Lechner Buam“, die ein Fixstern in der heimischen Volksmusikszene sind.

Am Samstag findet schließlich eine große Cabrio-Auf-



Alle zwei Jahre findet das Haager Volksfest statt. Eines der Highlights ist der XXL-Vergnügungspark mit Fahrgeschäften, mit denen es richtig hoch hinaus geht. Weitere Infos zum Programm sowie Infos zur Cabrio-Sternfahrt sind im Internet unter volksfest.stadthaag.at zu finden.

Foto: Stubauer

fahrt am Volksfest-Gelände statt, die vom ÖAMTC Zweigverein Haag und dem Cabrio-Club Wolfsbach organisiert wird. Bevor sich die Cabrios allerdings am Volksfestgelände einparken, wird mit den Autos eine Sternfahrt durch das Mostviertel gemacht (Infos und Anmeldung: volksfest.stadthaag.at). Für Unterhaltung und Stimmung im Musikzelt sorgen am Freitag „Haagston Brass“ sowie „Die Pöllauberger“.

Ganz im Zeichen der Kinder steht der Volksfest-Sonntag: Beim kidsMANIA-Kinderfest gibt es 18 Spaß- und Abenteuerstationen, die die Herzen der Kinder höher schlagen las-

sen. Am Vormittag gibt es im Musikzelt eine Heilige Messe (9.30 Uhr) und anschließend einen Frühschoppen mit dem Musikverein St. Pantaleon.

Cabrio-Sternfahrt, Musik- und Partyzelt, tolles Kinderprogramm

An allen Tagen sorgt im Partyzelt DJ Johnny Leb für coole Party-Stimmung und der große Vergnügungspark mit

allerhand Fahrgeschäften steht für Junge und Junggebliebene bis in die späten Abendstunden zur Verfügung. Die Haager Wirte und Vereine sorgen mit Schweinshaxn, Münchner Weißwürste, Hendl, Schnitzl, Pizza, Bier, Wein, Sekt, uvm. für das leibliche Wohl der Volksfestbesucher.

Und wer noch nicht genug hat, der besucht „TENT - PURE ELECTRONIC MUSIC“.

Haager Volksfest 2011: Programm

Donnerstag, 15.9.

- Oktoberfest mit Weißwurst, Brez'n und Bier
- Haager Abend: Firmen- und Vereinsabend
- Trachten, Lederhos'n, Dirndl
- 19 Uhr: Bieranstich
- 19.30 Uhr: Die Mostlandstürmer

Freitag, 16.9.

- 20.30 Uhr: Lechner Buam
- 22.30 Uhr: Riesenfeuerwerk

Samstag, 17.9.

- 11 bis 14 Uhr: Hendl-Aktion (nur gültig im Musikzelt)
- 16 Uhr: Cabrio-Auffahrt am Festgelände, Aufstellung der Cabrios am Parkplatz bei der Mostviertelhalle

- 16.30 Uhr: Preisverleihung Cabrio-Treffen
- 17 bis 19.30 Uhr: Haagston – Brass Band
- 20.30 Uhr: Die Pöllauberger

Sonntag, 18.9.

- 10 bis 18 Uhr: Großes Kinderfest: kidsMANIA-Bewegungstour 2011: 18 Spaß- und Abenteuerstationen mit 20 Erlebnismanagern
 - 9.30 Uhr: Feldmesse, anschl. Frühschoppen (Musikverein St. Pantaleon)
 - 13.30 bis 14 Uhr: Trefflingtaler Schuhplattler
 - ab 14.30 Uhr: Ausklang mit dem Big Band Sound Orchestra der Stadtkapelle Haag
- volksfest.stadthaag.at

Volxfest: Köstlichkeiten am ÖAMTC-Stand!

Nach guter, alter Tradition gibt es beim heurigen Volxfest am **ÖAMTC-Stand** wieder **Surstelzen, Münchner Weißwürste, Schweinsbratwürstel** sowie **scharfe und milde Burenheidl** (Sitzmöglichkeiten vorhanden).



ÖAMTC ZV Haag 09
Sparkassestraße 3
3350 Stadt Haag



Zweigverein Haag

Tel.: 07434/42880
E-Mail: office@oeamtc-haag.at
Internet: www.oeamtc-haag.at
Bürozeiten: Freitag, 16 - 18 Uhr

HAAGER VOLX FEST

15.-18. September 2011

Vergnügungspark

Eintritt frei!
volksfest.stadthaag.at

Musikzelt

Cabrio-Auffahrt

Riesen-Feuerwerk

kidsMANIA-Kinderfest

Partyzelt mit DJ Johnny Leb

Haager Abend - Oktoberfest mit
Dirndl, Tracht und Lederhos'n

